

Erstmals wird der erzwungene Exodus der deutschen Juden nach 1933 in weltweit über neunzig Länder in einer Gesamtschau vor Augen geführt. Dokumentiert werden vielfältige Flucht- und Lebenswege, die von Deutschland aus bis nach Shanghai oder in die Dominikanische Republik führten und, nach 1945, in einigen wenigen Fällen auch wieder zurück. Am Anfang steht die sich stetig verschärfende Lebenssituation unter dem NS-Regime, die letztlich mörderische Bedrohung, vor der nur die Flucht in ein anderes Land retten konnte. Der Blick richtet sich dann auf die einzelnen Zufluchtsländer, in denen Hunderttausende einen Neuanfang versuchten, auf die deutschen Juden in aller Welt nach der unwiderruflichen Zerstörung der einstigen deutsch-jüdischen Welt.

PPN: 254190111

Titel: Heimat und Exil : Emigration der deutschen Juden nach 1933; [... Begleitbuch zur Ausstellung "Heimat und Exil" ...; Ausstellungsorte: Jüdisches Museum Berlin, 29. September 2006 bis 9. April 2007; Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, 17. Mai 2007 bis 7. Oktober 2007; Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, Dezember 2007 bis April 2008] / hrsg. von der Stiftung Jüdisches Museum Berlin und der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. [Koordination Begleitbuch: Signe Rossbach]. - . - Frankfurt am Main : Jüdischer Verl. im Suhrkamp-Verl., 2006

ISBN: 3-633-54222-1; 978-3-633-54222-2

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund